

外教社中国文化汉外对照丛书

德译

中国古代

短文选

张佳珏 选译
AUSGEWÄHLT UND ÜBERSETZT VON ZHANG JIAJUE
CHINESISCHE KURZTEXTE
DER ALTEN ZEITEN



上海外语教育出版社

W
外教社

外教社中国文化汉外对照丛书



德译

张佳珏 © 选译

AUSGEWÄHLT UND ÜBERSETZT VON ZHANG JIAJUE

CHINESISCHE KURZTEXTE

DER ALTEN ZEITEN

中國古代

短文選

上海外语教育出版社



外教社

图书在版编目(CIP)数据

德译中国古代短文选. 汉德对照 / 张佳珏选译.

—上海: 上海外语教育出版社, 2009

(外教社中国文化汉外对照丛书)

ISBN 978-7-5446-1389-7

I. 德… II. 张… III. ①汉语—德语—对照读物
②文言文—作品集—中国—古代 IV. H339.4: I

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2009)第 074221 号

出版发行: 上海外语教育出版社

(上海外国语大学内) 邮编: 200083

电 话: 021-65425300 (总机)

电子邮箱: bookinfo@sflep.com.cn

网 址: <http://www.sflep.com.cn> <http://www.sflep.com>

责任编辑: 毛小红

印 刷: 上海锦佳装璜印刷发展公司

经 销: 新华书店上海发行所

开 本: 700×1000 1/16 印张 15.25 字数 289 千字

版 次: 2009 年 10 月 第 1 版 2009 年 10 月 第 1 次印刷

印 数: 2 100 册

书 号: ISBN 978-7-5446-1389-7 / I · 0115

定 价: 40.00 元

本版图书如有印装质量问题,可向本社调换

前言

或许出于好奇心，或者出于一种职业的使命感，从事外语工作的中国人往往热衷于中外文化的交流和汉语、外语之间的对译，并思考这种对译的可能性。本《德译中国古代短文选》所选的短文大抵属于在中国文学史中占有重要地位的笔记文学。“笔记作者不刻意为文，只是遇有可写，随笔写去，是‘质胜’之文，风格较为朴质而自然。”（吕叔湘）于是，我借助手中的汉语和德语工具书，尝试着选取一些这种文体的短文，译成德语。作为两种语言之间对译的实践，拿笔记这种文体当素材，正因为它“朴质而自然”，显得颇为得心应手，顺手拈来，似乎不大费力气。简单说来，这或可视为本书的缘起吧。

然而，我的语言功底不深。无论在原文的理解方面，还是在德语的遣词造句方面，常常有一种捉襟见肘的感觉。聊堪自慰的是我的真诚。由这一点出发，我热切地盼望读者诸君的批评、指教。

Vorwort

Entweder aus Neugier oder aus einem gewissen Gefühl, eine berufliche Mission zu haben, hat ein Chinese, der sich mit einer Fremdsprache beschäftigt, öfters eine Passion für den Kulturaustausch zwischen China und dem Ausland und für die Übersetzung aus der einen in die andere Sprache. Und die wechselseitige Übersetzbarkeit zwischen den beiden Sprachen ist ein Thema, das ihn stets beschäftigt. Die Texte, die für diese Sammlung ausgewählt worden sind, gehören, grob geschätzt, meistens der Kategorie der literarischen Skizzen an, die in der Geschichte der chinesischen Literatur eine wichtige Stelle einnehmen. „Die Autoren der Skizzen streben kein ordentliches, literarisches Schaffen an und greifen zwanglos zur Feder, sobald sie mit irgendetwas konfrontiert werden, was schriftlich niederzulegen ist. Was auf diese Art und Weise hervorgebracht wird, ist ein schlichter, aber gröberer und unfeinerer Stil, der durch ein relativ ungekünsteltes und natürliches Wesen gekennzeichnet ist.“ (Lü Shuxiang) Folglich habe ich mit Hilfe der chinesischen und deutschen Wörterbücher in meinen Händen versucht, kurze Texte von diesem Stil auszuwählen und ins Deutsche zu übersetzen. Da ich als Ausgangsmaterial die Skizzen von diesem Stil, der ja „durch ein relativ ungekünsteltes und natürliches Wesen gekennzeichnet“ ist, für die Übersetzung vom Chinesischen ins Deutsche nahm, hatte ich dabei gewissermaßen das Empfinden, in meinem Element zu sein. Es hat mich nicht viel Mühe gekostet, und alles schien mir nur so in den Schoß gefallen zu sein. Einfach gesagt, kann das als die Motivation gelten, dieses Buch herauszubringen.

Linguistisch habe ich dennoch keine sehr solide Grundlage. Sowohl hinsichtlich des Verständnisses des chinesischen Originals wie auch in Bezug auf die Beherrschung von Wortwahl und Satzbau der deutschen Sprache habe ich nicht selten das Gefühl, mit meinem Latein am Ende zu sein. Was mir gewissermaßen als Trost dienen kann, sind aber meine Aufrichtigkeit und mein voller Ernst bei der Arbeit. Von diesem Punkt ausgehend, erwarte ich voller Ungeduld und Eifer Kritik und Belehrung seitens des Lesepublikums.

目 录

Inhaltsverzeichnis

- I **【前言】**
Vorwort
- 002 逾淮为枳 (春秋齐 晏婴撰)
Jenseits des Huai-Flusses verkommt die Mandarine zur
dreiblättrigen Zitrone von Yan Ying
- 004 社鼠 (春秋齐 晏婴撰)
Mäuse im Tempel des Erdgottes von Yan Ying
- 006 棘刺母猴 (战国 韩非撰)
Eine an einer Dornenspitze geschnittene Affenfigur von Han Fei
- 008 画鬼最易 (战国 韩非撰)
Es ist am leichtesten, ein Gespenst zu malen von Han Fei
- 010 狗猛酒酸 (战国 韩非撰)
Der Wein verkaufte sich schlecht, weil der Hund bissig war
von Han Fei
- 012 郑人置履 (战国 韩非撰)
Ein Mann in Zheng wollte Schuhe kaufen von Han Fei
- 014 纪昌学射 (战国 列御寇撰)
Jichang lernte das Bogenschießen von Lie Yukou
- 016 九方皋相马 (战国 列御寇撰)
Jiufang Gao begutachtete das Pferd von Lie Yukou
- 018 杞人忧天 (战国 列御寇撰)
Ein Mann von Qi fürchtete um den Einsturz des Himmels von Lie
Yukou

- 020 两小儿辩斗 (战国 列御寇撰)
Ein Disput zwischen zwei Kindern von Lie Yukou
- 022 疑邻窃铁 (战国 吕不韦门客编)
Der unter Verdacht stehende Nachbar von Lü Buweis Beratern
- 024 黎丘丈人 (战国 吕不韦门客编)
Der alte Mann aus Liqiu von Lü Buweis Beratern
- 026 不龟手药 (战国宋 庄子撰)
Das Frostschutzmittel für die Hände von Zhuangzi
- 028 痾僂承蜩 (战国宋 庄子撰)
Ein alter Buckliger fing Zikaden von Zhuangzi
- 030 涸辙之鲋 (战国宋 庄子撰)
Die Karausche in einer ausgetrockneten Wagenspur von Zhuangzi
- 032 吕梁丈夫 (战国宋 庄子撰)
Der Mann auf dem Berg Lüliang von Zhuangzi
- 034 晏子仆御 (西汉 司马迁撰)
Yanzis Diener und Kutscher von Sima Qian
- 036 曲突徙薪 (西汉 刘向编)
Den Schornstein krümmen und das Reisig entfernen von Liu Xiang
- 038 狐假虎威 (西汉 刘向编)
Der Fuchs mit dem Tiger im Rücken von Liu Xiang
- 040 学亦有益 (西汉 刘向编)
Das Lernen bringt auch Nutzen von Liu Xiang
- 042 邹忌讽齐王纳谏 (西汉 刘向编)
Zou Ji ermahnte den Fürsten von Qi, für gute Ratschläge ein offenes
Ohr zu haben von Liu Xiang
- 046 叶公好龙 (西汉 刘向编)
Herr Ye hatte eine Vorliebe für Drachen von Liu Xiang
- 048 物各有短长 (西汉 刘向编)
Jedes Ding hat seine Stärke und seine Schwäche von Liu Xiang
- 050 千金买首 (西汉 刘向编)
Mit einem Haufen Goldstücke einen Pferdekopf kaufen von Liu
Xiang

- 052 马价十倍 (西汉 刘向编)
Der Preis des Pferdes verzehnfacht von Liu Xiang
- 054 塞翁失马, 焉知非福 (汉 刘安撰)
Bedeutet es unbedingt ein Unglück, wenn einem sein Pferd
abhanden gekommen ist? von Liu An
- 056 仕数不遇 (东汉 王充撰)
Eine verpfuschte Karriere von Wang Chong
- 058 汉世老人 (魏 邯郸淳撰)
Ein alter Mann der Han-Zeit von Handan Chun
- 060 一叶障目 (魏 邯郸淳撰)
Ein Blatt als Tarnung von Handan Chun
- 062 有甲 (魏 邯郸淳撰)
Ein gewisser Herr A von Handan Chun
- 064 宋定伯 (魏 曹丕撰)
Song Dingbo von Cao Pi
- 066 谈生 (魏 曹丕撰)
Der Gelehrte Tan von Cao Pi
- 068 桃花源记 (东晋 陶渊明撰)
Das Pfirsichblütenland im verborgenen Tal von Tao Yuanming
- 072 杨生狗 (东晋 陶渊明撰)
Der Hund von Herrn Yang von Tao Yuanming
- 074 白水素女 (东晋 陶渊明撰)
Die Fee des Weißen Stromes von Tao Yuanming
- 078 袁相根硕 (东晋 陶渊明撰)
Yuan Xiang und Gen Shuo von Tao Yuanming
- 080 嵇中散 (东晋 荀氏撰)
Ji Kang und das kopflose Gespenst von Xun Shi
- 084 李寄 (东晋 干宝撰)
Das Schlangenopfer von Gan Bao
- 088 韩凭夫妇 (东晋 干宝撰)
Han Ping und seine Frau von Gan Bao

- 090 董永 (东晋 干宝撰)
Dong Yun von Gan Bao
- 092 东海孝妇 (东晋 干宝撰)
Eine pietätvolle Frau in Donghai von Gan Bao
- 094 千日酒 (东晋 干宝撰)
Der tausendtägige Wein von Gan Bao
- 096 干将莫邪 (东晋 干宝撰)
Das Schwertschmiedpaar Ganjiang und Moye von Gan Bao
- 100 司马相如 (东晋 葛洪撰)
Sima Xiangru von Ge Hong
- 102 新死鬼 (南朝宋 刘义庆撰)
Ein junges Gespenst von Liu Yiqing
- 106 周处 (南朝宋 刘义庆撰)
Zhou Chu von Liu Yiqing
- 108 《世说新语》二则 (南朝宋 刘义庆撰)
Zwei Stücke aus der „Anekdotensammlung vornehmlich aus der Wei- und Jinzeit“ von Liu Yiqing
- 110 卖胡粉女 (南朝宋 刘义庆撰)
Die Gesichtspuderverkäuferin von Liu Yiqing
- 114 焦湖庙祝 (南朝宋 刘义庆撰)
Das Kissen aus Zedernholz von Liu Yiqing
- 116 刘晨阮肇 (南朝宋 刘义庆撰)
Zwei Sammler von Papiermaulbeerbaumrinde von Liu Yiqin
- 120 庞阿 (南朝宋 刘义庆撰)
Pang Ah von Liu Yiqing
- 122 彭娥胜贼 (南朝宋 刘义庆撰)
Peng E siegt über den Feind von Liu Yiqing
- 124 后羿射箭 (南北朝 苻朗撰)
Houyi, der beste Bogenschütze von Fu Lang
- 126 弘氏报仇 (北齐 颜之推撰)
Ein Kaufmann rächt sich von Yan Zhitui

- 128 徐铁臼 (北齐 颜之推撰)
Xu Tiejiu von Yan Zhitui
- 132 王恭伯 (北齐 刑子才撰)
Wang Gongbo von Xing Zicai
- 134 黔之驴 (唐 柳宗元撰)
Der Esel von Guizhou von Liu Zongyuan
- 136 永某氏之鼠 (唐 柳宗元撰)
Die Mäuse eines gewissen Herrn in Yongzhou von Liu Zongyuan
- 138 永之氓 (唐 柳宗元撰)
Die Bewohner von Yongzhou von Liu Zongyuan
- 140 捕蛇者说 (唐 柳宗元撰)
Der Schlangenfänger von Liu Zongyuan
- 144 临江之麋 (唐 柳宗元撰)
Das Reh von Linjiang von Liu Zongyuan
- 146 杂说四 (唐 韩愈撰)
Ein Essay über edle Rennpferde von Han Yu
- 148 春阳曲 (唐 段成式撰)
Das Lied der Frühlingssonne von Duan Chengshi
- 150 画琵琶 (唐末 皇甫氏撰)
Die gemalte Pipa von Huangpu
- 154 杯弓蛇影 (唐 房玄龄撰)
Der Bogen an der Wand und die Schlange im Becher von Fang Xuanling
- 156 卖油翁 (北宋 欧阳修撰)
Der alte Speiseölverkäufer von Ouyang Xiu
- 158 鲁宗道 (北宋 欧阳修撰)
Lu Zongdao von Ouyang Xiu
- 160 靴值 (北宋 欧阳修撰)
Der Preis der Stiefel von Ouyang Xiu
- 162 谢七嫂 (宋 洪迈撰)
Die Ehefrau von Xie Qi von Hong Mai

- 164 恃胜失备 (北宋 沈括撰)
Im Bewusstsein des errungenen Sieges an Kampfkraft verlieren
von Shen Kuo
- 166 日喻 (宋 苏轼撰)
Durch Vergleich die Sonne erkennen von Su Shi
- 168 游白水书付过 (宋 苏轼撰)
Ein schriftlicher Bericht an meinen Sohn über einen Ausflug in
die Berge von Su Shi
- 170 观潮 (南宋 周密撰)
Die Flut kam von Zhou Mi
- 174 于令仪 (宋 王辟之撰)
Yu Lingyi von Wang Pizhi
- 176 沽酒王氏 (宋 徐鉉撰)
Wangs Weinschenke von Xu Xuan
- 180 卖柑者言 (明 刘基撰)
Die Philosophie des Orangenhändlers von Liu Ji
- 182 古琴高价 (明 刘基撰)
Der hohe Wert einer „alten“ Zither von Liu Ji
- 184 救虎 (明 刘基撰)
Der errettete Tiger von Liu Ji
- 186 饿死狙公 (明 刘基撰)
Des Affenzüchters Hungertod von Liu Ji
- 188 门有嗜狗 (明 刘基撰)
Bissige Hunde an der Tür von Liu Ji
- 190 绍兴士人 (明 冯梦龙撰)
Ein gebildeter Mann in der Song-Zeit von Feng Monglong
- 194 蝙蝠 (明 冯梦龙编)
Die Fledermaus von Feng Menglong
- 196 灭神无祸 (明 冯梦龙撰)
Gottheitsverleugnung bringt kein Unheil mit sich von Feng
Menglong

- 198 束氏狸狌 (明 宋濂撰)
Shus Katzen von Song Lian
- 200 迂儒救火 (明 宋濂撰)
Ein Pedant bat um Hilfe für sein brennendes Haus von Song Lian
- 202 猩猩嗜酒 (明 刘元卿撰)
Gorillas heben gerne einen von Liu Yuanqing
- 204 《应谐录》二则 (明 刘元卿撰)
Zwei Geschichten aus den „Witzigen Notizen“ von Liu Yuanqing
- 206 假人 (明 耿定向撰)
Die Strohpuppe von Geng Dingxiang
- 208 游天目山 (明 袁宏道撰)
Ein Ausflug in die Tianmu-Berge von Yuan Hongdao
- 210 蛛与蚕 (明 江盈科撰)
Die Spinne und die Seidenraupe von Jiang Yingke
- 212 猫祝鼠寿 (明 许自昌撰)
Die Katze wünscht der Maus ein langes Leben von Xu Zichang
- 214 非其父不生其子 (明人伪托《艾子杂说》)
Nur so ein Vater kann solche Söhne aufziehen von unbekanntem Autor
- 216 沙弥思老虎 (清 袁枚撰)
Der kleine Mönch denkt sehnsüchtig nur an den Tiger von Yuan Mei
- 218 大鼠 (清 蒲松龄撰)
Die große Maus von Pu Songling
- 220 狼 (清 蒲松龄撰)
Zwei Wölfe von Pu Songling
- 222 骂鸭 (清 蒲松龄撰)
Das Geschimpfe wegen der gestohlenen Ente von Pu Songling
- 224 为学 (清 彭端淑撰)
Über das Studium von Peng Duanshu

- 226 病鬼延医 (清 沈起凤撰)
Die Toten laden den Arzt in die Unterwelt ein von Shen Qifeng
- 228 傅显 (清 纪昀撰)
Der Pedant Fu Xian von Ji Yun



逾淮为枳

(春秋齐 晏婴撰)

晏子将使楚。楚王闻之，谓左右曰：“晏婴，齐之习辞者也，今方来，吾欲辱之，何以也？”左右对曰：“为其来也，臣请缚一人过王而行。王曰，何为者也？对曰，齐人也。王曰，何坐？曰，坐盗。”

晏子至，楚王赐晏子酒。酒酣，吏二缚一人诣王。王曰：“缚者曷为者也？”对曰：“齐人也，坐盗。”王视晏子，曰：“齐人固善盗乎？”

晏子避席，对曰：“晏闻之，橘生淮南则为橘，生于淮北则为枳，叶徒相似，其实味不同。所以然者何？水土异也。今民生长于齐不盗，入楚则盗，得无楚之水土使民善盗耶！”

王笑曰：“圣人非所与嬉也，寡人反取病焉。”



Jenseits des Huai-Flusses verkommt die Mandarine zur dreiblättrigen Zitrone

von Yan Ying

Yan Ying war gerade im Begriff, als Botschafter nach Chu abzureisen. Als der König von Chu das erfuhr, sagte er seinen Gefolgsleuten: „Yan Ying ist in Qi ein sehr redegewandter Mann. Er wird bald hierher kommen. Ich habe die Absicht, ihn einmal zu demütigen. Aber wie?“ „Ich bitte um Erlaubnis“, erwiderte ein Untertan, „in seiner Gegenwart eine gefesselte Person an Eurer Majestät vorbeizuführen. Dann fragt Eure Majestät nach dem Weshalb. Darauf gebe ich die Antwort: ‚Ein Bürger von Qi.‘ Dann erkundigt sich Eure Majestät weiter: ‚Welcher Missetat ist er überführt?‘ ‚Des Diebstahls‘, wäre die Antwort.“

Als der Gast ankam, empfing ihn der König von Chu mit Wein und Essen. Nachdem man nach Herzenslust getrunken hatte, führten zwei Beamte einen gefesselten Mann zum König. „Was hat sich der Mann zuschulden kommen lassen?“, wollte dieser wissen. „Einer aus unserem Nachbarland Qi. Er ist des Diebstahls überführt.“ Der König sah Yan Ying unverwandt an und fragte: „Haben eure Landsleute alle so eine besondere Vorliebe für Diebstähle?“

Yan Ying stand von seinem Sitz auf und erwiderte: „Soviel mir bekannt ist, sind die Mandarinen, die südlich des Huai-Flusses heranreifen, süße Mandarinen geblieben, während diejenigen, die ihren Standort von der südlichen zur nördlichen Seite des Flusses gewechselt haben, sich in saure dreiblättrige Zitronen verwandeln. Das Laubwerk sieht ähnlich aus, die Früchte schmecken aber ganz anders. Worin besteht der Grund? In der Verschiedenheit der natürlichen Bedingungen der Umwelt. Nun, eine in Qi aufgewachsene Person macht in ihrer Heimat niemals krumme Finger, stiehlt aber alles, was ihr unter die Finger kommt, sobald sie in Chu ist. Besteht der Grund nicht etwa darin, dass Chu solche natürlichen Bedingungen hat, wie sie für das Wachstum des Diebstahls sehr förderlich sind?“

Der König konnte kaum sein Lächeln unterdrücken und sagte: „Mit einem Weisen ist nicht zu spaßen. Damit mache ich mich ja selber nur zum Gespött!“

社鼠

(春秋齐 晏婴撰)

景公问于晏子曰：“治国何患？”

晏子对曰：“患夫社鼠。”

公曰：“何谓也？”

对曰：“夫社，束木而涂之，鼠因往托焉；熏之则恐烧其木，灌之则恐败其涂。此鼠所以不可得杀者，以社故也。夫国亦有社鼠，人主左右是也。内则蔽善恶于君上，外则卖权重于百姓；不诛之则为乱，诛之则为人主所案据腹而有之，此亦国之社鼠也。”

